Klausur-Muster zu den Fächern Allgemeine Musiklehre, Harmonie- und Satzlehre/ Musikgeschichte

Achtung: Diese Musterklausur dient nur zur groben inhaltlichen Orientierung. Änderung einzelner Aufgabentypen vorbehalten!

Name:	Datum:	BE (max. 70)	Punkte (max. 15)	
□ vertieft (Gym)	☐ nicht vertieft	(GS/ HS/ RS) 🔲 Do	oppelbewerber	
Bewertung vertieft (GY	Ŋ	Bewertung nicht vertieft (GS/HS/RS)		
Aufgaben 1 + 3 (max. 70 BE)		Aufgaben 1 + 2 (max. 70 BE)		
BE vertieft:	Punkte vertieft:	BE nicht vertieft: P	unkte nicht vertieft:	

<u>Arbeitszeit:</u> 60 Minuten Gruppe B

1. Allgemeine Musiklehre (alle Bewerber) (40 BE)

1.1. Intervalle (4 BE)

Notieren Sie zu jeder Note das angegebene Intervall:



1.2. Tonleitern (4 BE)

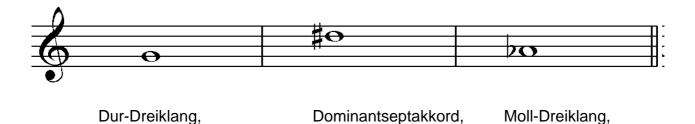
Benennen Sie die abgebildeten Skalen möglichst genau:

2					
1					
2					
1.3. Musikalische Fachbegriffe (6 BE)Übertragen Sie die Begriffe ins Deutsche!					
meno mosso	largo ma non tanto				
sotto voce	cantabile				
con brio	con sordino				

1.4. Akkorde (6 BE)

Terzlage

Notieren Sie die angegebenen Akkorde so, dass die jeweils bereits abgebildete Note den höchsten Ton darstellt!



Terzlage

Quintlage

1.5. Notationskunde und Sprachkompetenz (20 BE)

Die folgenden beiden Aufgaben beziehen sich auf den auf Seite 4 abgedruckten Partiturausschnitt.

1.5.1. Benennen Sie die markierten Töne genau (mit Angabe des Oktavbereichs, z. B. c1 oder c', g2 oder g")! (6 BE)

Ton 1:	Ton 2:	Ton 3:
1011 1	1 Oli Z	1 011 0

1.5.2.	Ergänzen	Sie	die	fehlenden	Besetzungsangaben!	Begründen	Sie	Ihre
Entsche	idungen in 5	-7 aus	form	ulierten Sät	zen! (14 BE)			
								

Bei Bedarf bitte auf der Rückseite weiterschreiben!

Partitur in der Online-Fassung aus urheberrechtlichen Gründen nicht abgedruckt!
Quelle: J. Brahms, Ein deutsches Requiem Op. 45, London u. a. (Eulenburg) o. J., S. 47.
Erwartet wird, dass genaue klingende Tonhöhen-Bezeichnungen sowie die fehlenden Besetzungsangaben anhand von Schlüsselung, Vorzeichnung, relativer Position in der Partitur und von instrumentenkundlichen Grundkenntnissen eingetragen werden.

2. Satzlehre/ Harmonische Analyse (nicht vertieft) (30 BE)

2.1. Harmonische Analyse (7 BE)

Analysieren Sie die Harmonik des hier abgedruckten vierstimmigen Satzes! Verwenden Sie hierzu **entweder** Stufen- **oder** Funktionsbezeichnungen (z.B. I⁶ bzw. t₃) **oder** Akkordsymbole (z.B. C/e) und berücksichtigen Sie nur den bereits fertig ausgeführten Teil:



2.2. Einfache Klangverbindungen (13 BE)

Stellen Sie den oben abgedruckten Satz unter Berücksichtigung elementarer Stimmführungsregeln fertig! Harmonisieren Sie dabei auf Viertelebene!

2.3. Begleitung zu einem Volkslied oder Song (10 BE)

Schreiben Sie einen einfachen, aber stilgerechten Satz für ein Akkord- und ein Bassinstrument als Begleitung des auf der folgenden Seite abgedruckten Liedes! (Nicht benötigte Zeilen leer lassen.)

Notenbeispiel in der Online-Fassung aus urheberrechtlichen Gründen nicht abgedruckt!

Verwendetes Lied: "Zwei Raben von besondrer Art". In: Baumann, H./ Mechler-Schmitt, R. (Hg.): *Mikado. Unser Liederbuch für die Grundschule.* Leipzig 2001, S. 11.

3. Musikgeschichte (vertieft und Doppelbewerber) (30 BE)

3.1. Hörendes Erkennen (15 BE)

Ordnen Sie die folgenden 5 Hörbeispiele stilistisch möglichst präzise ein (Angabe von Epoche bzw. Musikstil sowie zeitliche Einordnung)!

НВ	Epoche/ Stil	Zeitliche Einordnung
1	Wiener Klassik (J. Haydn)	
2	Renaissance (T. L. de Vittoria)	
3	Expressionismus (I. Strawinsky)	
4	Free Jazz (O. Coleman)	
5	Hard Rock (Deep Purple)	

3.2. Musikgeschichtliches Grundwissen (15 BE)

Nehmen Sie eine zeitliche Eingrenzung der folgenden musikalischen Epochen bzw. Stile vor! Nennen Sie zwei charakteristische Merkmale der Epoche bzw. des Stils (z.B. Harmonik, Satztechnik, typische Besetzungen, wichtige Gattungen,) und jeweils zwei wichtige Musikerpersönlichkeiten!

Epoche/ Stil	Zeit	2 Merkmale	2 Musikerpersönlichkeiten
Wiener			
Klassik			
Bebop			
Impressio-			
nismus			